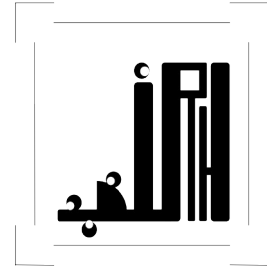


BISMILLAHIR-RAHMANIR-RAHIM
Mit dem Namen ALLAHs, Des Allgnade Erweisenden, Des Allgnädigen

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH
Postfach 100545, 35335 Gießen
www.irh-info.de – info@irh-info.de



Pressemitteilung der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen zur Demonstration am 14. Dezember 2024 in LIMBURG an der Lahn

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen und Palästinensische Gemeinde Hessen veranstalten am Samstag, den 14. Dezember 2024 in LIMBURG an der Lahn ihre gemeinsame Demonstration unter dem Motto „Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten und Geltung des Völkerrechts für alle Staaten“. Sie wird um 13.30 Uhr mit der Auftaktkundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz beginnen und nach dem Demonstrationzug durch die Innenstadt mit der Abschlusskundgebung mit einem Friedensgebet auf dem Bahnhofsvorplatz enden.

Deutschland hat wegen seiner Geschichte des Genozids eine besondere historische Verantwortung. Diese Verantwortung erstreckt sich über die Grenzen der Vergangenheit hinaus. Es ist unsere Pflicht und historische Verantwortung, uns aktiv für Frieden und Gerechtigkeit sowie gegen jedes Verbrechen und jeden Völkermord auch in Gegenwart einzusetzen. Unsere historische Verantwortung als Deutschland gilt in diesem Sinne der Wahrung der Menschenwürde und des humanitären Völkerrechts, nicht der Unterstützung von Kriegsverbrechen und Völkermord Israels!

Der Weg zum Frieden führt nur über Gerechtigkeit. Es kann keinen Frieden geben, solange die Rechte von Millionen Menschen in Gaza und Palästina ignoriert und verletzt werden. Durch unsere Demonstrationen hessenweit wollen wir ein klares Zeichen setzen: Für die Geltung des Völkerrechts für alle Staaten, für die Gerechtigkeit, für die Menschenrechte und für den Frieden im Nahen Osten und überall in der Welt! Das Motto für unsere Demonstrationen lautet daher: „Das Recht des Stärkeren ist das größte Unrecht!“. Wenn mächtige Staaten – wie Banditen und Terroristen – Recht und internationale Gesetze ignorieren und ihre Interessen mit Gewalt durchsetzen, leiden vor allem die Schwächsten: wehrlose und unschuldige Kinder, Frauen und Zivilisten. Wir fordern ein Ende dieses Unrechts. Das Völkerrecht gilt für alle Staaten, unabhängig davon, wie mächtig oder einflussreich sie sein mögen! Das Völkerrecht gilt auch für Israel! Israel tritt aber durch Unterstützung der USA und vieler westlich-europäischer Staaten, einschließlich Deutschland, seit 76 Jahren das internationale Völkerrecht mit Füßen und begeht Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Wir stehen fest auf der Seite der Gerechtigkeit und des internationalen Rechts! Daher fordern wir die Bundesregierung sowie alle politischen und gesellschaftlichen Verantwortungsträger in Deutschland mit Nachdruck auf, die letzten Urteile, Gutachten und Berichte der internationalen Gerichte und Organisationen ohne Wenn und Aber und ohne Doppelmoral zu respektieren. Es ist an der Zeit, die bisherige bedingungslose Solidarität mit dem Kriegsverbrecher und Völkermörder Israel zu beenden und klare Konsequenzen zu ziehen.

Wir appellieren an die Bundesregierung, jegliche politische, finanzielle und militärische Unterstützung für israelische Kriegsverbrechen sofort einzustellen. Unser Land darf nicht länger durch

Schweigen oder Unterstützung zur Fortsetzung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit beitragen. Unser Appell an die Bundesregierung: Handeln Sie jetzt – im Namen der Gerechtigkeit, der Menschlichkeit und des internationalen Rechts!

Wir laden alle Friedliebenden zu unserer Demonstration am Samstag, den 14. Dezember, in LIMBURG an der Lahn herzlich ein. Wir rufen alle Friedliebenden dazu auf, sich gemeinsam gegen den Genozid in Gaza und für den gerechten Frieden in Gaza, Palästina, Libanon, Israel und dem Nahen Osten einzusetzen.

11. Dezember 2024

Ramazan Kuruyüz

Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen/IRH